

## Workshop am PFH Hansecampus Stade

### **Innovationen in der additiven Fertigung – neue Technologien und Ansätze**

**Göttingen/Stade. "Innovationen in der additiven Fertigung – neue Technologien und Ansätze" lautet das Thema des Workshops, zu dem das Team des EU-Projekts PFH TRANSition Interessierte am Donnerstag, 8. Oktober, von 10 bis 14.30 Uhr an den PFH Hansecampus Stade einlädt. Als Zukunftsthema gewinnt die additive Fertigung, die oft auch als 3D-Druck bezeichnet wird, immer mehr an Bedeutung. Im Mittelpunkt des Workshops stehen unter anderem Vorträge zum Einsatz von 3D-Druck in der Luftfahrt, die Idee der Smart Factory und die Umsetzung der additiven Fertigung im eigenen Unternehmen.**

"Fast jeder Bereich in der Industrie wird in den nächsten fünf bis zehn Jahren von dieser Schlüsseltechnologie profitieren. Deshalb möchten wir mit diesem Workshop die Leistungsfähigkeit dieser noch jungen, aber enorm effizienten Technologie vorstellen und die erheblichen Potenziale aufzeigen", sagt Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar, Leiter des EU-Projekts PFH TRANSition und PFH-Professor für Entrepreneurship (ZE Zentrum für Entrepreneurship).

Über die Herausforderungen und Chancen additiver Fertigung in der Luftfahrt berichtet Jorne Driezen von CTC GmbH aus Stade. Um Neuigkeiten aus der Markt- und Technologieentwicklung der metallischen additiven Fertigung geht es in dem Vortrag von Eric Wycisk der AMPOWER GmbH aus Hamburg. Das Lüneburger Unternehmen Bionic Production wird in dem Vortrag "Smart Factories, Automatisierung und das 'Internet der Dinge'" seine Idee der Smart Factory vorstellen. "Additive Fertigung und bionisches Design sind wichtige Treiber der Industrie 4.0. Bei Bionic Production machen wir Unternehmen fit für diese vierte industrielle Revolution, indem wir den 3D-Druck in die Serienproduktion integrieren. Maschinenbauer, Dienstleister und Erstausrüster erschließen sich durch diese individualisierte Massenfertigung neuartige Geschäftsmodelle und Optimierungspotenziale", erläutert Giovanni Leggio, Vertriebsleiter bei Bionic Production. Wie additive Fertigung im eigenen Betrieb umgesetzt werden kann, ist Thema des praxisorientierten 5-

#### **Kontakt**

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7  
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423  
Mob. + 49 [0]151 465 091 98  
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de  
www.pfh.de

Schritte-Konzepts von Johannes Lutz, Geschäftsführer bei 3D-Industrie: "Dass 3D-Druck funktioniert, wissen wir. Ob 3D-Druck in Kombination mit Ihnen und Ihrem Unternehmen funktioniert, kommt auf Ihre Denk- und Herangehensweise an."

## Alle Vorträge im Überblick:

"Markt- und Technologieentwicklung der metallischen Additiven Fertigung", Eric Wycisk, AMPOWER GmbH & Co. KG.

"Today's challenges and opportunities of Fused Composite Manufacturing for Aerospace applications", Jorne Driezen, CTC GmbH.

"Optimizing spare parts management using mobile 3D printing solutions", Giovanni Leggio, Bionic Production GmbH.

"Additive Fertigung in 5 Schritten", Johannes Lutz, 3D Industrie GmbH.

## Termin und Anmeldung

Der Workshop findet am Donnerstag, 8. Oktober 2020, von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr statt. Anmeldungen und weitere Infos: Marta Rottleuthner, E-Mail [rottleuthner@pfh.de](mailto:rottleuthner@pfh.de) oder online unter <https://www.ze-pfh.de/projekte/pfh-transition>.

*Presseinformation vom 23. September 2020*

*3.060 Zeichen inkl. Leerzeichen*

## Über PFH TRANSition

PFH TRANSition ist ein Projekt des ZE Zentrum für Entrepreneurship der PFH Private Hochschule Göttingen am Hansecampus Stade. Dabei unterstützt PFH TRANSition den Wissens- und Technologietransfer zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen. Durch das Erkennen von Synergien und das kooperative Entwickeln von Innovationen soll das Potenzial der Region gehoben werden. Zu diesem Zweck wurde an der PFH Hansecampus Stade das ZE Zentrum für Entrepreneurship der PFH erweitert und ein zentrales Kooperationsmanagement eingerichtet, das durch

### Kontakt

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7  
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423  
Mob. + 49 [0]151 465 091 98  
Fax +49 [0]551 54 700 190

[presse@pfh.de](mailto:presse@pfh.de)  
[www.pfh.de](http://www.pfh.de)

# Presseinformation



Veranstaltungen verschiedenster Form ein Zusammenkommen und  
Austauschen ermöglicht.

## **Kontakt**

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7  
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423  
Mob. + 49 [0]151 465 091 98  
Fax +49 [0]551 54 700 190

[presse@pfh.de](mailto:presse@pfh.de)  
[www.pfh.de](http://www.pfh.de)